



BAYREUTH BAROQUE Opera Festival

Die fünfte Ausgabe des Bayreuth Baroque Opera Festivals endete am 15. September 2024. Für 2025 steht eine Wiederentdeckung von Francesco Cavalli auf dem Programm

Am Sonntag, den 15. September 2024, endete erfolgreich die fünfte Ausgabe des Bayreuth Baroque Opera Festivals. 5.000 Besucher:innen aus der ganzen Welt besuchten die zwei szenischen Opernproduktionen, sieben Konzerte und vielen weiteren exquisiten Veranstaltungen in der Barockstadt Bayreuth. Mit Les Talens Lyriques unter Christophe Rousset und Il Pomo d'Oro unter Francesco Corti konnten zwei internationale Spitzen-Barockensembles gewonnen werden, die das Festival vom 5. bis zum 15. September 2024 begleiteten. Zahlreiche Highlights können in den Mediatheken von arte Concert und BR Klassik gestreamt werden. Die nächste Ausgabe gibt es wie gewohnt in der ersten Septemberhälfte 2025, die Programmveröffentlichung findet am 6. Dezember 2024 statt. Im Zentrum von Bayreuth Baroque 2025 steht die Wiederentdeckung einer seit langem nicht gespielten Oper von Francesco Cavalli durch den künstlerischen Leiter Max Emanuel Cencic. Außerdem sind Konzerte mit renommierten Sänger:innen wie Carlo Vistoli und Marina Viotti geplant.

Ifigenia in Aulide war bereits die zweite szenische Produktion einer Oper von Nicola Antonio Porpora, dem bedeutendsten Konkurrenten von Georg Friedrich Händel, bei Bayreuth Baroque. In den Hauptrollen brillierten die aufstrebenden Newcomer der Barockszene Jasmin Delfs (Ifigenia) und Maayan Licht (Achille). Max Emanuel Cencic übernahm neben der Regie auch die Rolle des Agamennone. Erstmals gab es zudem mit Antonio Vivaldis *Orlando furioso* eine internationale Koproduktion mit dem Teatro Comunale di Ferrara sowie dem Teatro comunale di Modena, die rund um Yuriy Mynenko in der Titelpartie ein hochkarätiges Ensemble versammelte. Zahlreiche weitere Veranstaltungen, darunter sieben Konzerte, erkundeten an mehreren Aufführungsorten das barocke Bayreuth. Für den erkrankten Jakub Józef Orliński übernahm Bruno de Sá. Begleitet wurde er von Il Pomo d'Oro. Und für die ebenfalls kurzfristig erkrankte Anna Prohaska sprang der künstlerische Leiter Max Emanuel Cencic höchstpersönlich ein. Unterstützt von Les Talens Lyriques und Christophe Rousset präsentierte er Arien von Georg Friedrich Händel und Nicola Antonio Porpora, die diese für den berühmten Kastraten Senesino komponiert hatten.

Trotz seiner noch kurzen Geschichte kann Bayreuth Baroque bereits Beachtliches vorweisen: 2024 wurde es bei den Oper! Awards in der Kategorie „Bestes Festival“ ausgezeichnet. Schon im Vorjahr war Bayreuth Baroque von den International Opera Awards in der Kategorie „Bestes Festival 2023“ nominiert worden. Die Zeitschrift Opernwelt nominierte es mehrfach in verschiedenen Kategorien und kürte *Alessandro nell'Indie* aus dem Jahr 2022 zur Oper mit den



BAYREUTH BAROQUE
Opera Festival

besten Kostümen des Jahres. Forum Opéra machte die Produktion 2022 und *Carlo il Calvo* 2020 zur „Besten Neuproduktion“.

Weitere Informationen zu Bayreuth Baroque finden Sie auf: www.bayreuthbaroque.de/
Besuchen Sie Bayreuth Baroque auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [YouTube](#).

Pressekontakt:

Ophelias PR
Ulrike Wilckens, Ferdinand Beilhardt
+49 (0)89 67 97 10-50
letter@ophelias-pr.com

